



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

01.04.2014

Neubau der Straßenbahnlinie 2 in Ulm Streckenabschnitt Ehinger Tor – Kuhberg

Regierungspräsidium Tübingen erörtert die Stellungnahmen und Einwendungen zum Streckenabschnitt Kuhberg am 06. Mai 2014

Am 06. Mai 2014 wird das Regierungspräsidium Tübingen im BüroCenter K3 der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, Karlstraße 3 in Ulm die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen und erhobenen Einwendungen im Planfeststellungsverfahren zum Streckenabschnitt Ehinger Tor - Kuhberg der neuen Straßenbahnlinie 2 in Ulm erörtern.

Die neue Straßenbahnlinie 2 soll vom Kuhberg bis zur Wissenschaftsstadt verlaufen. Diese Linie 2 ist in zwei Streckenabschnitte unterteilt. Es handelt sich dabei um den Streckenabschnitt Kuhberg zwischen Ehinger Tor und Kuhberg sowie um den Streckenabschnitt Wissenschaftsstadt, der von der Haltestelle Theater bis zur Wissenschaftsstadt verläuft.

In dem Erörterungstermin am 06. Mai 2014 erfolgt die Erörterung ausschließlich zum Streckenabschnitt Kuhberg. Die Erörterung zum Streckenabschnitt Wissenschaftsstadt wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Am 06. Mai 2014 werden ab 10.00 Uhr bezogen auf den Streckenabschnitt Kuhberg unter Leitung des Regierungspräsidiums Tübingen zunächst die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Naturschutzverbände einschließlich der Einwendungen zu öffentlichen Belangen besprochen. Anschließend ist die Erörterung der einzelnen privaten Einwendungen zu den betroffenen privaten Belangen vorgesehen.

Verhandelt wird grundsätzlich nur mit den vom Vorhaben Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben. In der Regel wird jedoch die Öffentlichkeit zugelassen, zumindest zur Behandlung der öffentlichen Belange.

Zum Vorhaben:

Die Planung sieht beim 2,5 km langen, zweigleisigen Streckenabschnitt Kuhberg vor, dass die neue Straßenbahnlinie 2 auf Höhe der Beyerstraße von der Wagnerstraße mit einem neuen Gleisdreieck von der Straßenbahnlinie 1 abzweigt und dann östlich entlang der Beyerstraße bis zur Römerstraße verläuft. In Höhe der Römerstraße schwenkt die Linie 2 in die Römerstraße ein und führt dann entlang der ganzen Römerstraße sowie dem anschließenden Egginger Weg bis zur geplanten Wendeschleife an der Endhaltestelle „Kuhberg Schulzentrum“. Als weitere Haltestellen sind vorgesehen die Haltestellen „Martin-Luther-Kirche“ an der Beyerstraße, „Römerplatz“ auf der Römerstraße östlich der Kreuzung mit der Elisabethenstraße, Sedanstraße und Haßlerstraße, „Saarlandstraße“ auf der Römerstraße zwischen Saarlandstraße und Warndtstraße, „Grimmelfinger Weg“ beim Einkaufszentrum und „Gewerbeschulen Königstraße“ auf dem Egginger Weg unmittelbar östlich der Königstraße.

Entlang dieses Streckenabschnitts sind in einzelnen Bereichen Lärmschutzmaßnahmen und Maßnahmen am Gleiskörper der Straßenbahn zur Reduzierung von Erschütterungen vorgesehen. Zudem sind verschiedene Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen geplant, die insbesondere im näheren Umfeld der Straßenbahntrasse liegen und die dem Naturschutz und Artenschutz dienen. Bei dem Vorhaben mit einer mit Gleichstrom betriebenen Straßenbahn ist nach der Planung auch deren elektromagnetische Verträglichkeit berücksichtigt worden.

Zu dem Erörterungstermin am 06. Mai 2014 erfolgt noch eine ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Ulm.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink,
Telefon: 0 70 71 / 7 57-3008, gerne zur Verfügung.